

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.05-61-028-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: [Machbarkeitsstudie für On-Demand-Verkehre im Kreis Steinfurt](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Steinfurt](#)

Postanschrift

[Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: +49 2551691291

Telefax-Nummer: +49 25516991291

E-Mail-Adresse: [vergabestelle@kreis-steinfurt.de](mailto:vergabestelle@kreis-steinfurt.de)

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 311 / 5873 / 0032 FA ST

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

## 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

## 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Kreis Steinfurt beabsichtigt die Vergabe einer Machbarkeitsstudie zur Untersuchung und Entwicklung von On-Demand-Verkehren (Bedarfsverkehre, RidepoolingSysteme, On-Demand-Shuttles) als Ergänzung des ÖPNV im ländlich geprägten Kreisgebiet. Ziel ist die Analyse von Potenzialen, Einsatzmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit flexibler, digital gestützter Mobilitätsangebote zur Verbesserung der Erreichbarkeit und Vernetzung insbesondere in nachfrageschwachen Räumen. Die Studie soll eine belastbare Grundlage für Förderanträge, Pilotprojekte und die strategische Weiterentwicklung des ÖPNV im Kreis Steinfurt schaffen. Leistungsgegenstand sind die Analyse der bestehenden Mobilitäts- und ÖPNV-Strukturen, die Identifikation geeigneter Einsatzgebiete für On-Demand-Verkehre sowie die Bewertung verschiedener Betriebs- und Betreibermodelle. Zu untersuchen sind zudem technische, organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen unter Einbeziehung von Praxisbeispielen aus vergleichbaren Regionen. Bestandteil des Auftrags sind ferner Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse mit Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Verkehrsunternehmen, Bürgerbusvereinen und weiteren Akteuren der regionalen Mobilitätsgestaltung. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse sind konkrete Handlungsempfehlungen sowie Vorschläge für jeweils ein bis zwei potenzielle Pilotverkehre in den LEADER-Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land zu entwickeln.

Erfüllungsort

[Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Kreisgebiet Kreis Steinfurt](#)

## 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

## 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Ausführungsbeginn August 2026](#)

Ende: [31.08.2027](#)

## 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LNHG/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

#### 11. Ablauf der Angebotsfrist

07.07.2026 10:30 Uhr

#### 12. Ablauf der Bindefrist

28.07.2026

#### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

#### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Abschlagszahlungen können jeweils nach Abschluss der einzelnen Arbeitsphasen bzw. Positionen 1 bis 4 der Leistungsbeschreibung gestellt werden.

#### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

[Eigenerklärung zu Ausschlussgründen](#)

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Referenz bezogen auf das bietende Unternehmen: Nachzuweisen ist mindestens ein Referenzprojekt im Bereich Ridepooling- und On-Demand-Systeme und/oder flexible Bedarfsverkehre bzw. Linienbedarfsverkehre mit einem Auftragswert von mindestens 10.000 EUR netto. Das Referenzprojekt muss seit dem Jahr 2020 durchgeführt oder abgeschlossen worden sein.

Sonstige

#### 16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis als Pauschalpreis	50 %
Referenzprojekte des Projektleiters im Themengebiet On-Demand-Verkehre	25 %
Qualifikation des Personals	25 %

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Weitere Angaben zur Wertung finden sich im Dokument [Hinweise zur Eignung und Wertung](#).

#### 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### 18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXPWYY2LNHG](#)